

Solarpark der Superlative für eine neue Energie-Ära.

Deutschland größter zusammenhängender Solarpark entsteht bei Leipzig.

In einer sich wandelnden Welt sind die Themen Energiezukunft und Klimaschutz sowie das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und intelligente Lösungen von zentraler Bedeutung: Solarenergie ist ein wichtiger Baustein dafür. SCHEIDT begleitet die Energiewende als richtungsweisender Teil davon beim größten, nicht staatlich geförderten, Solarpark Deutschlands und einem der größten Solarparks Europas: dem Energiepark Witznitz. Rund 30 Kilometer südlich von Leipzig, auf den verfügbaren Flächen der Gemeinde Neukieritzsch und den Städten Böhlen und Rötha, entsteht in der ehemaligen Bergbauregion für Braunkohletagebau ein Energiepark, der es in sich hat. Direkt am Hainer See, auf einer Gesamtfläche von 650 Hektar, davon ca. 500 Hektar zusammenhängend und weitere 150 Hektar Ausgleichsfläche, sollen bis Ende 2023 hier 1,1 Millionen Photovoltaikmodule verbaut werden für eine installierte Anlagenleistung von 650 Megawatt pro Jahr. Ein ambitioniertes Projekt, das neben dem ökonomischen Nutzen auch die ökologische Aufwertung der Flächen umfasst und die Energieerzeugung mit deutlich weniger Kohlendioxid-Ausstoß im Fokus hat. Eine solche Anlage, ein solch groß dimensionierter Solarpark braucht zur Realisierung auch den kompetenten Partner, der dafür das ganze Spektrum liefern kann: SCHEIDT.

Bisher größter Einzelauftrag für SCHEIDT mit allein 207 Trafostationen.

Die Definition von Leistung beginnt bei einem derartigen Großprojekt mit bis ins Detail durchdachten Lösungen, hochwertigen Baumodulen und Gebäudekörpern. Zudem muss ein umfassender Service gewährleistet sein, wenn es gilt, 207 kleine Kompaktstationen plus Steuerzellen, und große Schalthäuser, Trafowannen und begehbare Stationen dafür zu liefern in einem Gesamtvolumen von ca. 6,75 Mio. Euro. Kein Problem für SCHEIDT als bekannter Problemlöser. Der Anspruch, durch Perfektion die Wünsche der Kunden und Partner umzusetzen, spiegelt sich bereits in der Bauphase wider. Man muss sich die Dimension einmal vorstellen: Ein normales Fußballfeld ist 105 m lang und 68 m breit, das sind 0,714 ha. Bei einer zusammenhängenden Fläche von präzise 505 Hektar reden wir hier von 707 Fußballfeldern, die es „zu bespielen“ gibt! Das verlangt einen Ansprechpartner, der in allen Projektphasen den Durchblick hat per Know-how. „So haben wir bereits im September 2020 eine Musterstation gebaut, ohne die Projekthintergründe zu kennen. Nach den ersten Kontakten und Projektanfragen wurde es Anfang 2021 dann konkret und wir wurden im Juli 2021 beauftragt“, so Stephan Leipe, Betriebsleiter bei SCHEIDT. Und Wolfgang Pielmaier, technischer Leiter und Mitgesellschafter MOVE ON Energy, ergänzt: „Wir haben dann eben kurzfristig den größten Energiepark angestoßen.“ Die Auslieferung der ersten Station erfolgte ab Oktober 2021, seitdem orientiert sich der Bauablauf bis zur Fertigstellung anhand einer klaren Arealaufteilung analog zu den jeweiligen Baufeldern in der geplanten Reihenfolge: Areal 6, 7, 2, 3+4, 1, 5,8.1 + 8.2, 10, 9. Alles aus einer Hand. Alles, damit erneuerbare Energie künftig fließen kann.

Maßgeschneidert für eine nachhaltige und wirtschaftliche Energiezukunft.

SCHEIDT hat die Herausforderung angenommen, die mit dem Bau des Energieparks Witznitz verbunden ist. Weil hier kompromisslose Qualität plus zertifizierte Sicherheit gefragt ist und sämtliche Projektbestandteile für die Anforderung einer solchen Größenordnung ganzheitlich erbracht werden können. Die Liste der einzelnen Projektbestandteile hat es in sich, werksübergreifend wurden nach definiertem Standard die Aufträge erfüllt und die Stationen sowohl in Hoyerswerda (Sachsen) als auch in Arnstadt (Thüringen) schlüsselfertig gebaut. Als nicht begehbare Stationen in Zellenbauweise umfasst der Auftrag **207 x NZ 240/360 XXL** in allerhöchster beton- sowie elektrotechnischer Qualität, dazu **9 x Muffenstation NZ 150/300**. Als begehbare Stationen in Elementbauweise mit Keller ergänzen **9 x Steuerzellen/ Schwerpunktstationen BEK** den Leistungsumfang. Diese Trafostationen sind schlüsselfertige Stahlbeton-Fertigteilgebäude mit ausreichend Platz für die Aufnahme von z. B. Schaltanlagen, Transformatoren, Zähl- und Messeinrichtungen. Zur Anforderung und Komplettierung des Energieparks gehören noch **2 x die Gebäudekombination für 110 kV-Umspannwerke** und **3 x Schalthäuser für 380 kV-Umspannwerke** als zentrale Knotenpunkte im Stromnetz. Zur Erfüllung aller gesetzlichen Bestimmungen stellt SCHEIDT mit **2 x je einem Trafowannenkomplex fürs 380 kV-Umspannwerk** sicher, dass alles absolut dicht und beständig ist gegenüber den wassergefährdenden Stoffen – schließlich ist eine intakte Umwelt unser höchstes Gut. Die Auslieferung und Montage aller Projektbestandteile ist ein fortwährender Prozess bis zum geplanten Abschluss der Arbeiten.

TEAM SCHEIDT: Leistungsfähigkeit für große Projekte unter Beweis gestellt.

So umfassend wie die SCHEIDT-Ausstattung zum Energiepark Witznitz ist, so umfassend ist auch das Teamwork der Produktion mit den Standorten Arnstadt und Hoyerswerda – über das Stammwerk Rinteln hinaus. Die Kombination aus bewährter Technik, hoher Innovationskraft und hochqualifiziertem Personal bringt zusammen, was zusammengehört für tragfähige, kundenindividuelle und grüne Energielösungen.

Wegweisender Klimaschutz als Konzept – mit zahlreichen Besonderheiten.

Solare Energiegewinnung ist das eine. Frische Ideen für die Energieversorgung sind das andere. Beides zusammen ergeben einen Energiepark, der genauso besonders ist, wie SCHEIDT vom eigenen Anspruch her. So stellt dieses hochinnovative Projekt nicht nur grünen Strom im Einklang mit der Natur in den Mittelpunkt, sondern auch den Menschen. Auf den Rekultivierungsflächen des ehemaligen Tagebaus Witznitz II sind kilometerlange Rad-, Reit- und Wanderwege geplant sowie hochwachsende Hecken und Waldsäume als attraktiver Beitrag für den Tourismus in der Region. Wie gut passt da SCHEIDT hinein: Jede Station, jedes Schalthaus und jeder Elektroausbau sind Meilensteine und Leitmotiv zugleich für die Zukunft – weil diese in geradezu beeindruckender Weise sichtbar wird beim Megavorhaben Energiepark Witznitz. Zum Schutz der Natur. Mit der Technik von heute für morgen. Für eine bessere Welt, geprägt von gegenseitigem Respekt, wenn der Mensch und die Natur im Vordergrund stehen. Typisch SCHEIDT.



Fundiert zu bauen und mutig zu denken – gemeinsam mit Projektpartnern wie MOVE ON Energy setzt SCHEIDT die Zeichen für eine zukunftsweisende, solare Energiegewinnung.



Für 1,1 Millionen Photovoltaikmodule im größten zusammenhängenden Solarpark Deutschlands braucht es auch die richtigen Stationen, Schalhäuser und Bauwerke samt Elektroausbau dafür: von SCHEIDT.



Jeder Handgriff sitzt: SCHEIDT-Experten am Werk. Bis Ende 2023 entsteht so der Energiepark Witznitz mit einer Leistung von 650 Megawatt.

Scheidt GmbH & Co. KG
Galgenfeld 2
31737 Rinteln
Tel.: +49 57 51 17 90 0
Fax: +49 57 51 17 90 50

Scheidt GmbH & Co. KG
Ichtershäuser Str. 63
99310 Arnstadt
Tel.: +49 36 28 61 13 0
Fax: +49 36 28 61 13 50

Scheidt GmbH & Co. KG
Straße zum Industriegelände 12
02977 Hoyerswerda
Tel.: +49 35 71 48 39 0
Fax: +49 35 71 48 39 80

Bankverbindungen
Commerzbank Bückeburg
Sparkasse Schaumburg
Sparkasse Herford
Volksbank in Schaumburg

IBAN
DE21 2554 1426 0810 1115 00
DE04 2555 1480 0510 1033 36
DE35 4945 0120 0100 0486 77
DE80 2559 1413 2490 0800 00

BIC
COBADEFFXXX
NOLADE21SHG
WLAHDE44XXX
GENODEF1BCK

Rechtsform: Kommanditgesellschaft · Sitz: Rinteln · HRA Stadthagen 1909 · Persönlich haftende Gesellschafterin: Beteiligungsgesellschaft Scheidt mbH · Sitz: Rinteln
HRB Stadthagen 2400 · Vertreten durch die Geschäftsführer: Michael Scheidt, Georgine Scheidt · USt-IdNr. DE 116537769 · www.scheidt.de · E-Mail: info@scheidt.de